



Ascheberg, den 30. April 2020

Liebe Eltern,

bereits seit einigen Wochen hat die Bekämpfung und Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 oberste Priorität. Durch die Schließung der Schule wurde die Verbreitung des Virus weitestgehend verhindert und das Infektionsrisiko unter Kontrolle gehalten.

Das sollen auch weiterhin die Ziele sein.

Dementsprechend muss die Wiederaufnahme des Schulbetriebs vorsichtig und nach Jahrgängen gestuft erfolgen. Die schulischen Präsenzveranstaltungen finden unter strenger Berücksichtigung der Hygieneanforderungen in angemessenen Gruppengrößen statt, die eine Abstandswahrung gewährleisten. Nur so kann das Infektionsrisiko für die Schülerinnen und Schüler und das Personal der Schule niedrig gehalten werden.

Das heißt konkret:

Ab dem **6. Mai 2020 bis zum 22. Mai 2020** werden die 4. Klassen jeweils **zwei Tage hintereinander** zur Hälfte in die Schule gebeten. Die Klassenlehrer haben die Klassen halbiert und in Lerngruppen eingeteilt.

Der Unterricht beginnt für die Kinder **zur 2. Stunde um 8.35 Uhr**, da die Schülerbeförderung durch die VKP die Sicherheitsabstände berücksichtigen muss und ein Transport zur 1. Stunde zu viele Fahrgäste bedeuten würde.

Die Viertklässler haben dann 4 Stunden Unterricht und **um 12.30 Uhr Unterrichtschluss**.

Eine Busbeförderung ist garantiert.

Die Verlässlichkeit der Grundschule ist zurzeit außer Kraft gesetzt.

Da während der Präsenzzeit der 4. Klasse **auch** die Notbetreuung der gemeldeten Schülerinnen und Schüler aller anderen Jahrgangsstufen stattfindet, können die Viertklässler, die normalerweise in der OGTS angemeldet sind, **nicht** zur Betreuung nach dem Unterricht in der **OGTS** dableiben.

Eine Vermischung der beiden Gruppen (Notbetreuung-Präsenzgruppe) birgt ein erhöhtes Infektionsrisiko und ist zu vermeiden.

Der Plan sieht folgendermaßen aus: 8.30 Uhr - 12.30 Uhr

Zunächst jeweils 2 Stunden Deutsch und 2 Stunden Mathematik im Wechsel.
SU und tägliche Bewegungszeit sind anteilig darin enthalten.

04.05.20	05.05.20	06.05.20 4a 1. Hälfte	07.05.20 4a 2. Hälfte	08.05.20 4b 1. Hälfte
11.05.20 4b 2. Hälfte	12.05.20 4a 1. Hälfte	13.05.20 4a 2. Hälfte	14.05.20 4b 1. Hälfte	15.05.20 4b 2. Hälfte
18.05.20 4a 1. Hälfte	19.05.20 4a 2. Hälfte	20.05.20 4b 1. Hälfte	21.05.20 Himmelfahrt	22.05.20 4b 2. Hälfte

Gleichzeitig findet weiterhin zeitgleich das **Lernen ohne Klassenzimmer für die 1., 2. und 3. Klassen** statt.

Grundsätzliches:

Die Lehrkräfte halten wie bisher Kontakt, koordinieren die Arbeitsaufträge für **das häusliche Lernen** und stehen für Fragen zur Verfügung. Sie als Eltern unterstützen Ihre Kinder im Rahmen Ihrer Erziehungsaufgaben darin, eine **Tagesroutine** zu entwickeln und die schulischen Pflichten zu erledigen. Es ist jedoch nicht Ihre Aufgabe, ausfallenden Unterricht durch eigene Aktivitäten zu kompensieren.

Es ist den Lehrkräften klar, dass die **unterschiedliche Lehr- und Lernbedingungen** weiterhin bestehen, und die häusliche Isolation für Ihre Kinder eine große Belastung darstellt. Deshalb soll der aktuell ungewohnt dünne Faden zwischen Schülerinnen und Schülern und Schule nicht durch Bewertungsaspekte belastet werden. Schülerinnen und Schüler erhalten vielmehr Lernangebote, die ihnen helfen sollen, ihren Alltag konstruktiv zu gestalten und Kompetenzen für den weiteren Lernweg zu stabilisieren und, wo möglich, auszubauen.

Die Verpflichtung zur Erhebung von Leistungskontrollen in Form von Klassenarbeiten oder gleichwertigen Leistungsnachweisen ist für den Rest des Halbjahres ausgesetzt.

Es werden die Leistungen, die bis zum 13. März 2020 erbracht wurden, als Basis für die im Zeugnis dokumentierten Ganzjahreskompetenzraster genommen.

Arbeitsergebnisse aus dem eingeschränkten Präsenzunterricht sowie Arbeitsergebnisse außerhalb des Präsenzunterrichts ab dem 20 April 2020 gehen als Abrundung des Gesamteindrucks **zu Gunsten** der Schülerin bzw. des Schülers in die Bewertung für Unterrichtsbeiträge ein. Auch hier wird sensibel und sorgfältig darauf geachtet, welche unterschiedlichen Voraussetzungen einzelne Schülerinnen und Schüler zur Bearbeitung der Aufgaben mitbringen.

Wichtiger als jegliche Leistungsbewertung ist die **Aufrechterhaltung des Interesses an schulischen und fachlichen Inhalten**, damit die Brücke in das Schuljahr 2020/21 geschlagen werden kann und die Wiederaufnahme des Regelunterrichts erleichtert wird.

Ab dem 25.Mai 2020 werden die Lerngruppen der **Jahrgänge 1 - 3 tageweise** bis zu den Sommerferien folgen. Sie werden rechtzeitig über die geplante Lerngruppeneinteilung bzw. die Daten der Präsenzveranstaltungen informiert.

Die Notbetreuung bleibt erhalten.

Im Weiteren folgen die **Hygienevorschriften für die Präsenzzeiten**, die Sie bitte gemeinsam mit Ihren Kindern üben und besprechen sollten:

1. Verhalten im Bus:

- Trage eine Mund- und Nasenschutz!
- Halte einen Sicherheitsabstand beim Ein- und Aussteigen und setze dich auf Abstand!
- Behalte deinen Mund- und Nasenschutz bis in den Klassenraum auf!
- Nach Unterrichtsschluss achtet eine Busaufsicht auf dich und deinen Abstand.

2. Verhalten im Schulgebäude:

- Die Frühaufsicht regelt deinen sicheren Eintritt ins Gebäude.
- Alle Kinder, auch die Ascheberger, tragen beim Kommen einen Nasen- und Mundschutz.
- Wenn du in die Schule kommst, berühre möglichst wenig (keinen Handlauf der Treppe, Türgriffe).
- Im Schulgebäude gibt es Einbahnstraßen, die am Boden markiert sind.
Du gehst in Pfeilrichtung immer rechts entlang und hältst zu deinem Vorgänger einen Sicherheitsabstand von mindestens 2m ein!
- Die Garderobenhaken sind nummeriert und auf Abstand kannst du an den Haken deine Jacke hängen, dessen Nummer du an deinem Unterrichtstag erhältst. Es steht dein Name neben deiner Nummer an der Garderobe.
- Es gibt zwei Lerngruppen: die blaue und die rote, dementsprechend auch zwei verschiedene Klassenzimmer der 4a und 4b.
- Dann gehst du in dein Klassenzimmer mit Abstand zu deinem Platz mit deiner Nummer.
- Jetzt darfst du an den beiden Ohrgummis vorsichtig deine Maske abnehmen, ohne den Stoff unnötig zu berühren.
- Du legst deine Maske in eine Dose offen auf den freien Tisch neben deinem Arbeitsplatz. Die Dose hast du von zu Hause mitzubringen.
- Die Lehrkraft kontrolliert die Vollständigkeit der Lerngruppe und fragt jeden einzelnen zu seinem Gesundheitszustand.
- Die Lehrkraft wird die Hygienevorschriften mit euch durchgehen, bevor der eigentliche Unterricht stattfinden kann.

3. Toilettengang:

- Falls du einmal zur Toilette musst, wird dein Lehrer darauf achten, dass du nur einzeln dorthin darfst und dich an die Handygiene erinnern. Du musst deine Maske aufsetzen.
- Wasche dir die Hände gründlich mit Seife und Wasser (30 Sekunden; wenn du Happy Birthday 2x singst, hast du die richtige Dauer eingehalten)

4. Frühstückspause:

- Bevor ihr in der Klasse frühstückt, werden die Hände gründlich gewaschen bzw. desinfiziert.
- Das Essen oder dein Getränk wird nicht getauscht.
- Nach dem Frühstück müsst ihr noch einmal die Hände waschen bzw. desinfizieren.
- Danach geht es bei gutem Wetter natürlich nach draußen.

5. Pausenverhalten:

- Natürlich macht ihr in der Lerngruppe eine gemeinsame Pause, sollt aber nicht mit anderen Lerngruppen in Kontakt treten können.
- Mit Maske und unter Einhalten der Sicherheitsabstände geht es nach draußen. In der Zwischenzeit wird dein Klassenraum gut gelüftet.

6. Unterricht

- Der Unterricht findet ohne Maske statt.
- Neu ist, dass ihr auch im Klassenzimmer den Abstand einhalten müsst.
- Falls ihr eine Aufgabe genauer erklärt bekommen müsst, gibt es eine Glaswand auf einem Gruppentisch vorn, der es zulässt, dass du näher zu deinem Lehrer oder deiner Lehrerin mit deiner Aufgabe rücken kannst. Die Aufgabe kann man unter der Glasscheibe durchschieben.

Ein Unterrichtstag unter diesen neuen Bedingungen ist sicherlich erst einmal ganz eigenartig, aber irgendwie auch aufregend und anders.

Wichtig ist, dass alle Kinder sich **strikt an die Anweisungen der Lehrkräfte halten**, um diese Art der Beschulung dauerhaft aufrechterhalten zu können.

Sie als Eltern können uns unterstützen, indem Sie bitte ehrlich und verantwortungsbewusst entscheiden, ob **Ihr Kind gesund** in die Schule geschickt werden kann. Auch wenn andere Mitglieder Ihrer Familie Krankheitssymptome, wie z.B. Fieber, trockenen Husten, Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns, Muskel- und Gliederschmerzen, Halskratzen oder -schmerzen, haben, lassen Sie Ihr Kind bitte nicht am Präsenzunterricht teilnehmen.

Falls Ihr Kind während des Unterrichts oder der Notbetreuung ein Krankheitsgefühl entwickelt, müssen Sie es umgehend abholen und einen ärztlichen Befund einholen.

Ihre Kinder betreten **ab Montag, den 04.05.20** bitte **alle** die Schule mit **Mund-Nasenschutz** (zunächst die Notbetreuungskinder).

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine **leere Dose** zur Aufbewahrung der Maske mit.

Wenn **Ihr Kind zur Risikogruppe gehört**, sollten Sie es nicht am Präsenzunterricht teilnehmen lassen.

Auch unter hohem personellem und hygienischem Aufwand, gibt es keine hundertprozentige Garantie und die Gefahr der Ansteckung bleibt bestehen.

Wir starten diese 2. Phase zuversichtlich und hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Gemeinsam schaffen wir auch diese schwierige Zeit.

Falls Sie Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, in der Schule anzurufen oder Ihre Klassenlehrerin oder Klassenlehrer zu kontaktieren.

Herzliche Grüße

Angela Schaarschmidt-Philipp
(Schulleiterin)

Torben Andritter
(stellvertretender Schulleiter)

Astrid Harder
(Hygienebeauftragte)